

Stadt Bietigheim-Bissingen
Abteilung Kindertageseinrichtungen

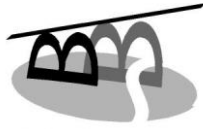
Qualitätshandbuch: Der Bietigheim-Bissinger Weg

Die Umsetzung des Orientierungsplans Baden-Württemberg erfolgt für die städtischen Kitas mit dem Qualitätshandbuch der Stadt Bietigheim-Bissingen, dem Bietigheim-Bissinger-Weg. Hier sind alle pädagogischen Standards für die Arbeit in den Tageseinrichtungen für Kinder (Kitas) festgelegt.

Eckpunkte

In Anlehnung an die Kernelemente des infans-Konzepts haben für den Bietigheim-Bissinger Weg folgende Eckpunkte Gültigkeit:

1. Die Begriffe Bildung, Erziehung und Betreuung sind für die Bietigheim-Bissinger Kitas klar definiert und sind als Grundlage für die pädagogische Arbeit verfügbar.
2. Die pädagogische Arbeit in der Kindertageseinrichtung ist erkennbar am Wohlergehen jedes einzelnen Kindes orientiert.
3. Es wird für jedes Kind ein Portfolio auf der Grundlage einer einheitlichen Inhaltsangabe erstellt.
4. Die Ziele des Orientierungsplans Baden-Württemberg für die einzelnen Bildungs- und Entwicklungsfelder sind verbindliche Grundlage für die pädagogische Arbeit. Darüber hinaus legt jede Kita einrichtungsspezifische Ziele fest, die die pädagogische Arbeit prägen. Grundlage für die einrichtungsspezifischen Ziele sind die persönlichen Erziehungsziele jeder einzelnen Erzieherin/jedes einzelnen Erziehers. Die Ziele werden regelmäßig als Handlungsziele konkretisiert und bestimmen die pädagogische Arbeit.
5. Die Umsetzung des Orientierungsplans in Anlehnung an das infans-Handlungskonzept erfolgt stufenweise.
6. Bei der Umsetzung des Orientierungsplans gelten die Rahmenbedingungen, die im Qualitätshandbuch dargestellt sind.
7. Die Umsetzung des Bietigheim-Bissinger-Wegs erfolgt nach einem offenen oder teil-offenen Konzept. Die Gruppenstruktur (z.B. Strukturierung der Kita nach Altersbereichen, Betreuungsform, klassischer Gruppenzugehörigkeit) sowie die Zuordnung der Kinder zum pädagogischen Personal (z.B. Bezugserzieher/in, Gruppenerzieher/in) wird in den Konzeptionen der Häuser detailliert erläutert („Gruppenstruktur und Konzept“).
8. Die pädagogische Arbeit wird dokumentiert und in jeder Kita für die Eltern transparent gemacht.
9. Der Gestaltung der Räume und der materiellen Ausstattung wird eine große Bedeutung beigemessen. Ausgangspunkt bei der Umsetzung sind die Themen und Bedürfnisse der Kinder und die persönlichen Erziehungsziele der Fachkräfte. Die infans-Ausstattungskriterien geben eine zusätzliche Orientierung.



Stadt Bietigheim-Bissingen
Abteilung Kindertageseinrichtungen

10. Die fachlichen und persönlichen Ressourcen jeder einzelnen Erzieherin/jedes einzelnen Erziehers werden ausschöpfend genutzt.
11. Jede Kita entwickelt ein überprüfbares organisatorisches Konzept, das die Umsetzung der Standards des Bietigheim-Bissinger-Wegs sicherstellt.
12. Der Träger unterstützt die Arbeit der Kita unter Ausschöpfung seiner Ressourcen.
13. Die Arbeit nach dem Bietigheim-Bissinger-Weg wird regelmäßig in der Einrichtung als auch auf Trägerebene reflektiert.

Qualitätshandbuch

Das Qualitätshandbuch und damit der Bietigheim-Bissinger-Weg ist die verbindliche Arbeitsgrundlage für die pädagogische Arbeit in den Kindertageseinrichtungen und wurde dem Gemeinderat im Mai 2014 in seiner Erstfassung vorgestellt. Im Rahmen der Qualitätsentwicklung wird das Qualitätshandbuch kontinuierlich aktualisiert und weiterentwickelt. Neue Prozesse werden in Qualitätszirkeln unter Leitung der Fachberatung von pädagogischen Fachkräften erarbeitet. Eine Evaluation erfolgt über regelmäßige Reflexionen in den Teams und bei der Leitungsbesprechung.

Grundlegende Bereiche der pädagogischen Arbeit sind im Qualitätshandbuch detailliert beschrieben und bilden gemeinsame Standards, die in allen Kitas einheitlich umgesetzt werden. Diese sind:

- Grundlegende Eckpfeiler der pädagogischen Arbeit
- Eingewöhnung
- Beobachtung und Dokumentation
- Beschwerdemanagement
- Ausbildung
- Inklusion
- Vernetzung

Eltern können das Qualitätshandbuch bei Bedarf jederzeit in den Kindertageseinrichtungen einsehen. Kurzbeschreibungen der wichtigsten pädagogischen Prozesse sind als einheitliche Textbausteine Bestandteil der Einrichtungskonzeptionen.